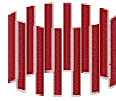


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



August 2009

BESONDERE NACHRICHTEN

Die neue Ausstellung der Herzog August Bibliothek „**Dasein als verzaubertes Chaos. 20 Jahre Sammlung Deutsche Drucke 1601-1700 auf den Spuren von Herzog August d. J. (1579-1666)**“ wurde am 2. August in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta eröffnet. Es werden eine repräsentative Auswahl von Büchern aus der Sammlung Herzog Augusts und Drucke aus dem 17. Jahrhundert gezeigt, die im Rahmen der Sammlung Deutscher Drucke in den vergangenen 20 Jahren antiquarisch erworben wurden und die Bestände systematisch ergänzen. Die Ausstellung wird bis zum 31. Januar 2010 in der Schatzkammer und der Augusteerhalle der Bibliothek zu sehen sein, die Sammlung Deutscher Drucke bis zum 31. Oktober 2009 im Kabinett. Zur Eröffnung der Ausstellung gaben Helwig Schmidt-Glintzer, Direktor der Herzog August Bibliothek, und Petra Feuerstein-Herz, Kuratorin der Ausstellung und seit 1990 für die Sammlung Deutscher Drucke verantwortlich, eine Einführung über die Ausstellungsobjekte und die Geschichte der Sammlung.

Vom 26. bis 29. August 2009 fand das **13. Jahrestreffen des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung** unter der Leitung von Karin Friedrich, Aberdeen, Patrice Veit, Paris und Gauvin Bailey, Aberdeen, zum Thema „**Die Erschließung des Raumes: Konstruktion, Imagination und Darstellung von Räumen und Grenzen im Barockzeitalter**“ in den Räumen der Herzog August Bibliothek statt. Mehr als 100 Forscherinnen und Forscher aus zahlreichen Ländern waren zu diesem Anlass nach Wolfenbüttel gereist. Zum Auftakt referierte am 26. August Stephen Orgel von der Stanford University über „Real Places in Imaginary Spaces“. Im Begleitprogramm gab am 28. August Andreas Liebig aus dem norwegischen Vardø ein Gesprächskonzert mit barocker Orgelmusik in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Im Stipendiatenkolloquium sprach am 3. August **Michael Printy** aus Middletown über „**The Protestant Idea of Freedom: Nation and Religion in the German Enlightenment**“.

Der **Kurs „Seminarfach“ am Gymnasium im Schloss** Wolfenbüttel, beschäftigte sich am 7., 14., 21. und 28. August mit der **Geschichte der Herzog August Bibliothek**. Die Schülerinnen und Schüler haben das Ziel, auswärtige Schülergruppen durch die Häuser der Bibliothek zu führen.

Vom 9. bis 22. August fand der **34. Internationale Sommerkurs** der Herzog August Bibliothek mit dem Thema „**Konversion in der Frühen Neuzeit**“ statt. Die Leitung hatte der Kirchenhistoriker **Thomas Kaufmann**, Göttingen, inne. Er wurde unterstützt von Christian Grosse, Genf, Gerhard Lauer, Göttingen, Ute Lotz-Heumann, Tucson, Charles Zika,

Melbourne, sowie – aus dem Hause – Ulrike Gleixner. Die Internationalität und Interdisziplinarität der Veranstaltung lässt sich auch an den vielfältigen Studienfächern der insgesamt 16 Teilnehmer ablesen, die aus Deutschland, Großbritannien, Polen, Ungarn, den USA und der Schweiz kamen. Sie hatten nicht nur Gelegenheit zur intensiven Beschäftigung mit dem und zur Diskussion über das Kursthema, sondern nutzten die historischen Bestände der Bibliothek weidlich für die Arbeit an ihren jeweiligen Dissertationen.

Der Präsident des Deutschen Kulturrates, **Max Fuchs**, hielt auf Einladung der Initiatoren der **Wolfenbütteler Gespräche** am 13. August in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek zu „**Der Kampf um Sinn. Wie Religionen und Kultur unser Denken und Handeln bestimmen**“ sprechen. Nach seinem Vortrag diskutierte Max Fuchs unter der Leitung des Direktors der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Karl Ermert, mit **Hans May**, dem früheren Direktor der Evangelischen Akademie Loccum, und den Teilnehmern der Veranstaltung.

Im Stipendiatenkolloquium berichtete **Yuan Tan**, Wuhan, am 17. August über seine Forschungen zu „**Entzauberung und Verzauberung – Die christliche Begegnung mit den ‚Sekten‘ Chinas im Spiegel der deutschen Literatur**“.

Schülerinnen und Schüler des **Gymnasiums Ursulaschule** in Osnabrück erarbeiteten vom 17. bis 19. August ausgewählte Themen für die Fächer Deutsch, Geschichte, Religion und Kunst im Rahmen der **Wolfenbütteler Schülerseminare**.

Eine **Akademische Feier** anlässlich des **90. Geburtstags von Eva Engel Holland** fand am 18. August in der Augusteerhalle statt. Der gemeinsamen Einladung der Herzog August Bibliothek und der Lessing-Akademie folgten rund 160 Freunde und Weggefährten der Jubilarin.

„**Zwischen entwurzelten Steinen**“. Am 19. August las im Gartensaal des Lessinghauses die Magdeburger Autorin **Renate Sattler** Lyrik und Prosa für Kinder und Erwachsene aus ihren Werken.

Die Lessing-Akademie veranstaltete einen Vortrag von **Peter Seiler** zu „**Lessing und die bildenden Künste**“ am 20. August im Lessinghaus.

Die Malerbuchausstellung „**Paris - Impressions en blanc et noir**“ mit Werken von **Rainer G. Mordmüller, Gerd Winner und Manfred Zimmermann** wurde am 27. August in der Zeughaushalle eröffnet.

KONZERTE

In einem **Sonderkonzert des Louis Spohr Musikforums** spielte am 7. August die weltberühmte japanische Geigerin **Midori** in der Herzog August Bibliothek. Begleitet wurde sie von dem Pianisten Özgür Aydin. Auf dem Programm standen Sonaten von Bach, Saint-Saens, Hindemith und Schumann.

Im Rahmen der Konzertreihe des **Louis Spohr Musikforums** gab der koreanische Pianist **YongKyu Lee** am 16. August in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen Klavierabend mit Sonaten von Ludwig van Beethoven.

AUSLEIHEN IN ANDERE AUSSTELLUNGEN

In die **niedersächsische Landesausstellung „Otto IV. – Traum vom welfischen Kaisertum“** hat die Herzog August Bibliothek von August bis November 2009 zwei Pergamenthandschriften und vier Drucke nach Braunschweig entliehen.

Für die **Ausstellung „Aufbruch in die Gotik. Der Magdeburger Dom und die späte Stauferzeit“** hat das Kulturhistorische Museum Magdeburg sieben Pergamenthandschriften des 12. bis 14. Jahrhunderts aus der Sammlung der Herzog August Bibliothek entliehen, darunter die Handschrift W2 mit geistlicher Musik der Zeit um 1200.

PUBLIKATIONEN

Petra Feuerstein-Herz: Dasein als verzaubertes Chaos. 20 Jahre Deutsche Drucke 1601-1700 auf den Spuren von Herzog August d. J. (1579-1666), Wiesbaden: Harrassowitz Verlag in Kommission 2009 (Wolfenbütteler Hefte 25), 144 Seiten, (978-3-447-06078-3) 10 €.

PERSONALIA

Am 1. August 2009 haben drei neue Auszubildende an der Herzog August Bibliothek ihre Ausbildung begonnen: **Saskia Caldenhoven** und **Carolin Voigt** als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FAMI) und **Janine Heuser** als Fotomedienlaborantin.

Stefanie Buttcher hat am 17. August als studentische Hilfskraft in der Abt. 2 Alte Drucke, Digitalisierung im Projekt „Das Virtuelle Kupferstichkabinett“ ihre Tätigkeit aufgenommen.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Die Eröffnung der neuen Ausstellung der Herzog August Bibliothek, „Dasein als verzaubertes Chaos“ war Thema von **Jörg Kleinert** in der Braunschweiger Zeitung. **„Tiefe Einblicke in die Schatzkammer“**, Braunschweiger Zeitung, 3. August 2009.

Das Konzert der japanischen Geigerin Midori rezensierte für die Braunschweiger Zeitung **Rainer Sliepen**. **„Eruptive Energien“**, Braunschweiger Zeitung, 10. August 2009.

Das „Wolfenbütteler Gespräch“ mit Max Fuchs und Hans May wurde von **Tim Meyer** für die Braunschweiger Zeitung besucht. **„Damit das eigene Leben gelingt“**, Braunschweiger Zeitung, 17. August 2009.

Alexander Kosenina besprach in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung die Ausstellung „Dasein als verzaubertes Chaos. 20 Jahre Sammlung Deutsche Drucke 1601-1700 auf den Spuren von Herzog August d. J. (1579-1666)“ unter dem Titel: **„Wurstologie mit Nebenfach Durstologie. Weltkulturerbe in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel“**, FAZ, 26. August 2009.

Die Gratulation des Bundespräsidenten zum 90. Geburtstag von Eva Engel Holland und die zu ihren Ehren stattfindende Akademische Feier war Thema in der Braunschweiger Zeitung vom 19. August 2009 in **„Feierstunde zu Ehren von Eva Engel Holland“** und am selben Tag im Wolfenbüttel Schaufenster unter der Überschrift **„Bundespräsident gratuliert Eva Engel Holland“**.

AUSBLICK IN DEN SEPTEMBER

Zum Auftakt der **Vortragsreihe „Was Europa ausmacht“** im Rahmen des Europa-Jahres 2009 wird am Donnerstag, 3. September 2009, um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle **Thomas Scharff**, Technische Universität Braunschweig, über **„Europa und die Welt in der Zeit Ottos IV.“** sprechen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Braunschweigischen Geschichtsverein statt.

Die Ausstellung **„Von Ewigkeit und Augenblick. Tina Flau“** wird am Freitag, 11. September 2009, um 17.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta eröffnet und ist anschließend bis zum 17. Januar 2010 im Malerbuchsaal zu sehen.

Die Konzertreihe des **Louis Spohr Musikforums** wird am Sonntag, 13. September 2009, um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle mit einem Konzert von **Marie Rosa Günter** am Klavier fortgesetzt. Sie wird Werke von Bach, Beethoven, Prokofieff, Liszt und Chopin spielen.

Eine **Führung durch die Werkstatt für Buchrestaurierung** im Leibnizhaus wird am Dienstag, 15. September, um 19.00 Uhr über Konservierung und Restaurierung von mittelalterlichen Handschriften, Drucken und graphischen Blättern aus den Beständen der Herzog August Bibliothek informieren.

Zur fünften **Wolfenbütteler Kulturnacht** am Samstag, 19. September, wird sich die Herzog August Bibliothek für **Ray Ghiorgis & his friends** öffnen, die Jazz und Chansons in der Augusteerhalle spielen werden. Konzerte zu jeder vollen Stunde zwischen 18.00 und 23.00 Uhr.

Ein Konzert des **Michael Praetorius Collegiums** Wolfenbüttel e.V. werden am Sonntag, 20. September, um 20.00 Uhr in der Augusteerhalle die beiden Pianisten **Dian Baker und Eckart Sellheim** geben, die dabei Werke von Felix und Fanny Mendelssohn Bartholdy, Morton Feldman, Corigliani u. a. spielen werden.

Die **Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung** wird mit einem öffentlichen **Abendvortrag** von **Andrea von Hülsen-Esch**, Düsseldorf, zum Thema **„Armut und Alter in der Renaissance“** am Montag, 21. September, um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle eröffnet.

*** www.hab.de ***